

#BADEN-WÜRTTEMBERG 21. April 2016

# SG Offenburg: Tagesfahrt zum Kaiserstuhl und in den südlichen Schwarzwald

Am Dienstag hatten die EVG-Senioren zu der Tagesfahrt eingeladen. Der Wettergott hatte ein Erbarmen für die ehemaligen Offenburger Eisenbahner. Die Sonne schien und die Natur erblühte. Kaum hatten wir die Ortenau verlassen, sah man die ersten Erhebungen des Kaiserstuhls. In Sasbach angekommen, wurde die erste Rast angetreten. Da gab es etwas zu Trinken und man konnte sich die Füße vertreten. Nach diesem Aufenthalt bei blühender Landschaft ging es weiter an Breisach vorbei nach Freiburg im Breisgau. Bald sah man den „Schauinsland“ und im Hintergrund den Feldberg. Bei Kirchzarten fuhren wir in Richtung „Schauinsland“.



Am Dienstag hatten die EVG-Senioren zu der Tagesfahrt eingeladen. Der Wettergott hatte ein Erbarmen für die ehemaligen Offenburger Eisenbahner. Die Sonne schien und die Natur erblühte. Kaum hatten wir die Ortenau verlassen, sah man die ersten Erhebungen des Kaiserstuhls. In Sasbach angekommen, wurde die erste Rast angetreten. Da gab es etwas zu Trinken und man konnte sich die Füße vertreten. Nach diesem Aufenthalt bei

blühender Landschaft ging es weiter an Breisach vorbei nach Freiburg im Breisgau. Bald sah man den „Schauinsland“ und im Hintergrund den Feldberg. Bei Kirchzarten fuhren wir in Richtung „Schauinsland“.

Leider war die Bergbahn wegen Wartungsarbeiten geschlossen. So hatten wir die Fahrt etwas geändert und fuhren in Richtung Schauinslandstraße, wo wir die Holzschlägermatte ansteuerten. So konnten viele ehemalige Fans von der Rennstrecke nochmals von alten Erinnerungen erzählen. Die Wirtsleute erfreuten sich an dem großen, pünktlichen Besuch der Seniorengruppe.

Nach Speis und Trank gingen einige etwas Wandern und die anderen Senioren tranken im Freien Kaffee oder labten sich am Eis. Viele erzählten alte Erinnerungen aus ihrem Berufsleben. Danach besuchten wir die höchste Erhebung des Schwarzwaldes - den Feldberg. Da konnten wir noch einige Schneereste sehen und genießen.

Bald erreichten wir Titisee und Hinterzarten. Von dort aus ging es in Richtung Furtwangen. Nach der Uhrenstadt erreichten wir die Triberger Wasserfälle, wo wir dann auch bald die Strecke der Schwarzwaldbahn erreichten. Durch das schöne Kinzigtal fuhren wir zurück, der Heimat entgegen. Alle Eisenbahner-Senioren wurden in ihre Wohnorte gebracht. So ging wieder ein herrlicher Tag zu Ende.